

Postdoktorand/in (Isotopengeochemie) (w/m/d)

am Institut für Geologie und Mineralogie

Foto: Thomas Josek

Die Universität zu Köln ist eine der größten und forschungsstärksten Hochschulen Deutschlands mit einem vielfältigen Fächerangebot. Sie bietet mit ihren sechs Fakultäten und ihren inter fakultären Zentren ein breites Spektrum wissenschaftlicher Disziplinen und international herausragender Profildbereiche, die die Verwaltung mit ihrer Dienstleistung unterstützt.

Der SFB 1211 – Evolution at the Dry Limit - erforscht geo- und bio-wissenschaftliche Fragestellungen in den Wüsten Atacama und Namib <https://sfb1211.uni-koeln.de>. Im Teilprojekt D3 wird der Wasserkreislauf zwischen Atmosphäre, Oberflächenwässern und dem Boden seit dem Miozän in untersucht. Die Vollanalyse der Isotopensysteme des Wassers, besonders die neuartige Drei-Isotopenanalyse des Sauerstoffs, sowie die Verteilung der Bodensalze erlaubt dabei eine bisher nicht erreichte Quantifizierung relevanter Prozesse, z.B. der Verdunstung und des kontinentalen Recyclings. Fragen zur Ausschreibung richten Sie bitte an: m.staubwasser@uni-koeln.de

IHRE AUFGABEN

- » Entwicklung von Fluorinierungs- und thermischen Verfahren zur Extraktion von O₂ aus Mineral- und Salzproben
- » Geochemische Analysen der Proben
- » Gasmassenspektrometrische Analysen
- » Geowissenschaftliche Auswertung der Daten
- » Präsentation und Publikation der Ergebnisse
- » Planung, Organisation und Durchführung geowissenschaftlicher Expeditionen in die Wüsten Atacama (einschließlich Hochgebirge) und Namib.
- » Entwicklung und Durchführung von in situ Verdunstungsexperimenten aus Böden
- » Arbeit mit Studenten und Doktoranden

IHR PROFIL

- » Abgeschlossene Promotion in den Geowissenschaften
- » Erfahrung mit geochemischen Analysemethoden im Allgemeinen und mit massenspektrometrischen Analysen im Speziellen
- » Erweiterte Kenntnisse in der Systematik stabiler Isotopenfraktionierung in flüchtigen Elementen
- » Erfahrung mit Geländeexpeditionen im Ausland
- » Gute Fremdsprachenkenntnisse in Englisch

WIR BIETEN IHNEN

- » Ein moderne analytische Infrastruktur in einem neuen Gebäude
- » Mitarbeit in einem interdisziplinären Forschungszentrum
- » Ein vielfältiges und chancengerechtes Arbeitsumfeld
- » Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- » Flexible Arbeitszeitmodelle, teilbare Vollzeitstellen
- » Umfangreiches Weiterbildungsangebot
- » Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- » Teilnahme am Großkundenticket der KVB

Die Stelle ist ab 01.01.2021 in Vollzeit zu besetzen. Sie ist auf 3,5 Jahre befristet. Sofern die entsprechenden tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen, richtet sich die Vergütung nach der Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Universität zu Köln fördert Chancengerechtigkeit und Vielfalt. Frauen sind besonders zur Bewerbung eingeladen und werden nach Maßgabe des LGG NRW bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellten sind ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit beigefügten Nachweisen für die gesuchten Qualifikationen ausschließlich per E-Mail (zusammengefasst in einer pdf-Datei) an Prof. Michael Staubwasser (m.staubwasser@uni-koeln.de unter der Kennziffer Wiss2008-08).

Die Bewerbungsfrist endet am 20.09.2020.